

---



## Jahresbericht des Präsidenten zum Vereinsjahr 1995/96

Liebe Vereinsmitglieder

Bitte erwartet von mir in diesem Jahresbericht weder eine kommentierte Saisonbilanz, noch eine grundsätzliche Analyse unseres Vereinslebens, noch eine fundierte Beurteilung unserer Zukunftsaussichten; hiefür sind andere wesentlich geeigneter als ich. Hiezu nur soviel: Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft unseres Clubs würde ich persönlich als „durchzogen mit Tendenz nach oben“ charakterisieren, doch je nach Standort und Blickwinkel dürften für den Einzelnen positive oder negative Elemente überwiegen. Am wichtigsten erscheint mir aber, dass wir im Interesse unseres Vereins und unserer Sportart alle am selben Strick ziehen - und zwar in der selben Richtung! - uns von Rückschlägen nicht entmutigen lassen und versuchen, unabhängig von Alter, Geschlecht, Herkunft, Spielstärke, Mundwerk usw., mit allen ein sportliches und fröhliches Einvernehmen zu leben!

Wie ich in meinem letzten Jahresbericht angekündigt habe, bin ich auf Ende dieses Vereinsjahres als Präsident zurückgetreten. Mein Rücktritt erfolgte indessen nicht etwa aus Frustration, dass unsere erste Mannschaft ihren Durchmarsch, dem sie während meiner Amtszeit regelmässig gehuldigt hat, gegenwärtig unterbrochen hat. Ich bin im Gegenteil dankbar, dass ich unserem Verein in einer Zeit vorstand, in welcher es - zumindest mit dieser jungen Mannschaft - ständig nach oben ging. Ohne in tiefschürfendes Philosophieren verfallen zu wollen, dürfen wir aber die Augen nicht davor verschliessen, dass es unserem Club an einem starken Mittelbau, aber auch an aussichtsreichem Nachwuchs mangelt. Veteranen und Senioren werden immer zahlreicher, während „mittelalterliche“ und junge Aktive in der Minderheit sind. Gerade weil dieser Alterungsprozess in der Natur der Dinge liegt, muss unser Augenmerk vermehrt der jüngeren Garde gelten.

Es liegt daher im Interesse des Vereins, dass das Präsidentenamt an jemanden übergeht, der mit Leib und Seele für unsere Sportart lebt und sowohl Materie als auch das gesamte Umfeld bestens kennt. Dass ich nicht der grosse Animator, Organisator und Kommunikator, kurz: der geborene Clubpräsident bin, habe ich persönlich schon immer gewusst und Ihr alle habt es während meiner Amtszeit erfahren. Deshalb bin ich froh, mein Amt abgeben zu können, in der Gewissheit, dass es in geeignetere Hände übergeht und mit der Hoffnung, während meiner Amtszeit einen Teil zum guten Klima im Club und zum guten Umfeld für den Verein beigetragen zu haben.

Meinem Nachfolger und dem TTCO wünsche ich an dieser Stelle für die Zukunft viel Glück und Erfolg. Euch allen, insbesondere den Vorstandsmitgliedern, danke ich einerseits für die stets sympathische und kollegiale Zusammenarbeit und andererseits für die Geduld und Nachsicht, die Ihr einem - ausser in der Turnhalle - wenig aktiven Präsidenten entgegengebracht habt.

Kurt Eggli

## Jahresbericht Saison 1995/96

Die erste Saison in der **NLB** war mit dem **2. Schlussrang** sehr erfolgreich. Roman, Sylvain und Bruno waren wiederum reif für die höhere Liga, wie in den vorhergehenden Jahren. Bravo!

Leider konnte sich die 2. Mannschaft in der 2. Liga nicht halten. Dafür wurde vom DREI, Hager, Hager, Aspäck, der **4. Liga Titel** erstmals nach Ostermundigen geholt.

Im Nachwuchsbereich traten **Philipp Künzler** und **Guy Giuffredi** in die Fussstapfen von Roman und Sylvain, die ab dieser Saison nun schon zu den Aktiven gehören.

Es war spielerisch wieder viel los, und so kann ich wieder viel berichten. So aus den folgenden Bereichen:

### Mannschafts-Meisterschaften

Nationalliga

Regionalliga: Herren , Damen , Senioren , Veteranen

Nachwuchs: Jugend , Junioren

### Einzelmeisterschaften

Schweizerische Elite

Nachwuchs

Regionale

### Ranglistenturniere

Elite

Nachwuchs Regional

MTTV- + STTV-Cup

Turnierbesuche, Clubturniere

Trainings

## Mannschafts-Meisterschaft:

### 2. Schlussrang der ersten Mannschaft in die Nationalliga B!!

### Aufstieg vom DREI und 4.-Liga-Meister

Detaillierte Berichte werden von den jeweiligen Kaptains viel besser gemacht.



### **Ostermundigen 1**

### **Nationalliga B**

Bereits in der ersten Saison den 2. Platz zu erreichen ist sehr gut. Viele haben prophezeit, dass die NLB doch wesentlich stärker sei und unsere Jungs noch nicht soweit seien. Aber sie konnten sich wie immer in den vergangenen Meisterschaften dem jeweiligen Niveau anpassen. Waren sie denn früher unterfordert? Vielleicht hätten sie in einem anderen Verein jeweils früher höher spielen können. Ich bin aber überzeugt, dass der eigene Aufstieg von der 4. Liga bis in die NLB eine sehr wertvolle Erfahrung ist und diese Befriedigung ewig in der Erinnerung bleiben wird.

### **Ostermundigen 2**

### **2. Liga**

Leider der befürchtete Abstieg. Zu Beginn Resultate, die zur Hoffnung Anlass boten. Dann holte uns die Realität nach und nach ein. Zum Schluss kam noch einmal Hoffnung auf, da Thun mit Verletzungspech kämpfte. Zum Mithelfen würde es gerade reichen, doch fehlt uns eindeutig ein B-Spieler, der entscheidende Siege beisteuert. Zudem hätten wir einen valablen Ersatz für die 1. Mannschaft.

### **Ostermundigen 3**

### **4. Liga**

Der sofortige Wiederaufstieg wurde Tatsache. Als Krönung wurde auch noch der 4.-Liga-Meistertitel erstmals nach Ostermundigen geholt. Vor x Jahren verpassten Roman, Sylvain und Marc den Titel ungeschlagen nach Spielverhältnis. Diesmal wurde der Titel im Finalspiel nach Satzverhältnis gewonnen und zwar mit Satz des verlorenen Doppels. Winner der Finalrunden war Marc Aspäck, der in diesem Jahr ungeschlagen blieb und selbst in den entscheidenden Spielen gewann er klar und nervenstark.

### **Ostermundigen 4**

### **4. Liga**

Dem Franz seiner Mannschaft hatte ich die Nummer 4 gegeben. Er war als Geheimfavorit gesetzt, doch ging leider bald der Schnauf aus. So war der vordere Mittelfeldplatz die Spielwiese.

### **Ostermundigen 5**

### **4. Liga**

Die Präsidenten-Mannschaft war heuer die Nr. 5. Sie hatten eine sehr ausgeglichene Gruppe, so dass der Abstand gegen hinten, den zweitletzten, nie so richtig vergrößert werden konnte. Der glücklicherweise nicht so ernsthafte Ausfall von Werner Steiner wurde mit Philipp Künzler überbrückt.

### **Ostermundigen 6**

### **5. Liga**

Unsere älteren Semester unter Klaus Engel, mit dem ewigjungen Bruno Müller, belegen mit nur 2 Punkten Rückstand hinter dem Gruppensieger Heimberg den ausgezeichneten 2. Rang. Mit diesem Elan und Leistung können sie noch viele Jahre unserem Hobby frönen.

### **Ostermundigen 7**

### **5. Liga**


Unsere Nachwuchs-Mannschaft in der Aktivklasse tastet sich langsam aber sicher dem Meisterschafts-Niveau an. Nächstes Jahr wird sicher jeder Einzelne für sich bessere Resultate vermerken können.

### **Ostermundigen Damen**

### **2. Liga**



---



Die Damen behaupteten ihre Ligazugehörigkeit knapp aber verdient. Mit den routinierten Florence und Thesi konnten sich Pia und Kathrin langsam auf die Meisterschaft einspielen. Für wichtige Spiele konnten sie noch auf Karin Steffen zurückgreifen.

### **Ostermundigen Senioren                      2. Liga**

Der erste Platz war eine klare Sache für die starken Royal-Berner. Der zweite Platz musste mit ERZ PTT Wabern geteilt werden. Schade dass es nur 6 Mannschaften waren. Wie immer kamen viele Spieler zum Einsatz.

### **Ostermundigen Veteranen**

Wie letztes Jahr spielten die 3 Veteranen Mannschaften von Solothurn, Kehrsatz und Ostermundigen in einer Doppelrunde. Kurt als Jungveteran unterstützte Bruno Müller, Klaus Engel und Manfred Welte. Dass bei so wenig Spielen etwa ein Termin in Vergessenheit gerät, ist wohl verständlich. Sie waren aber dann immer sehr schnell umgezogen.

### **Ostermundigen Junioren**

Die Junioren sind fast mit dem 7 identisch. So spielten Raphael u. Dominik Eggli, Christoph Rutschi und Reto Studer.

### **Ostermundigen Jugend**

Die frühere Schülerkategorie heisst nun Jugend, die mit Philipp Künzler, Guy Giuffredi und Raphael Probst bestritten wurde.

Leider ist die Resultatinformation seit der Einführung des farbigen TT-Magazins nicht mehr gewährleistet. Dies nicht nur für den MTTV, sondern auch gesamtschweizerisch für die Nationalliga. Enttäuscht bin ich leider auch vom MTTV, der regional nicht einmal ein Schlussbulletin über die verschiedensten Ligen und Kategorien macht und allen Vereinen zukommen lässt. Notabene von der Pressestelle, die als einzige mit Geld entschädigt wird.

---



## Einzelmeisterschaften

STTV, Schweizerische Elite

Neu können nur noch die 64 besten Aktiven an der Elite Schweizermeisterschaft teilnehmen. Über die Regionalmeisterschaften und die schweiz. Ranglistenturniere können Rankingpunkte geholt werden, die zur Qualifikation führen. Damit sollen nicht nur die besten, sondern auch die aktiveren diese Spielmöglichkeit erhalten.

Sylvain war und ist immer noch im KV Prüfungsstress und so verlor er bereits in der 1. Runde. Roman schied in der 2. Runde gegen Thomas Blatter ZH Wollishofen aus.

## MTTV Meistertitel und gute Plätze

An den **MTTV Meisterschaft** gab es wiederum sehr gute Resultate. Die **Meistertitel** wurden aber mit "fremden" Partnern errungen. So bei den Aktiven durch **Sylvain** mit Stephan Stricker von Münsingen. Den Zweiten Platz belegten dann aber schon die 2 Ostermundiger **Roman und Bruno**.

Eine schöne Überraschung schenkte uns **Guy Giuffredi** mit dem **Doppeltitel** bei den Benjaminen. Dies zusammen mit dem Stettler **Dominik Eggenberger**, der mit unseren Jungen am Montag zusätzlich trainiert.

Aber auch allen anderen Teilnehmern herzliche Gratulationen, sei es nur, dass sie teilgenommen haben. Ich strebe für nächste Saison wieder an, dass wenigstens an der MTTV Meisterschaft so viele wie möglich teilnehmen. In der Gruppe ist so die spielfreie Zeit keine Wartezeit sondern Kommunikation.

Im Einzel darf wiederum ein Erfolg von Roman erwähnt werden. Im ¼ Final bezwang er nach hartem Ringen seinen ersten "Profi-Trainer" Toni Lehmann. Dieser machte ihm mit seinen Schnittwechseln mehr Mühe als angenommen. In der nächsten Runde gewann er das Duell gegen Sylvain. Wie letztes Jahr im Final gegen Stefan Stricker. Auch diesmal kam seine Kondition im negativen Sinne zum Tragen, aber der 2. Rang ist super!

Bei den Damen glänzte Florence Furer mit dem 5. Rang. Aber auch René war bei den Herren C 5. nachdem er Steiner- und Bananen-Ruedi bezwungen hatte.

---



## Ranglistenturniere:

Die **STTV** RLT sind Qualifikationsturniere für die CH Meisterschaft und natürlich interessante Turniere, da jeder gegen jeden spielt. Es wird in 3 Stärkedivisionen gespielt mit Auf- und Abstieg.

Karin Steffen gewann ihr erstes 2. Divisions-Turnier und konnte so dann in der ersten Division gegen die Besten antreten, wie z.B. Vera Bazzi. Bruno Zürcher machte es ihr vor, denn auch er gewann sein erstes 3. Divisions-Turnier, um sich dann in den nachfolgenden Turnieren jeweils in der 2. Division zu halten.

Roman schaffte den 2. Division Sieg erst im letzten Turnier, so dass er bis jetzt noch nie in die höchste Kategorie kam. Immerhin liegt er seit Monaten im nationalen Ranking immer um den Platz 16. Sylvain erging es nicht besser und zum letzten Turnier konnte er nicht antreten. So kommt es , dass er hinter Roman klassiert ist.

Die MTTV RLT wurden nur von den Furers besucht. Sie konnten sich beide für die nächsthöhere Kategorie qualifizieren, da sie jeweils ihre Gruppen gewannen.

Beim Nachwuchs sind diese RLT noch viel wertvoller. Erst da, bei vielen Spielenden, kommt die Spielstärke richtig zum Tragen, da kein Cup-KO-System eventuell den zweitbesten frühzeitig eliminiert.

Nach zwei Durchgängen war die Quali fürs TOP TEN geschafft. Philipp Künzler bei der Jugend und Guy Giuffredi bei den Benjaminen durften die Farben von Ostermundigen mit Erfolg vertreten.

## MTTV- + STTV-Cup

Mit dem MTTV-Cup haben wir irgendwie Mühe. Spielen wir so schlecht Doppel oder nehmen wir es einfach zu léger? Wahrscheinlich letzteres, denn es macht auch einmal Spass mit anderen in einer Mannschaft zu spielen und so konnte jedenfalls ich nie in einen verbissenen Kampf einsteigen. Die Erfolge waren für einmal bescheiden.

Im STTV Cup dann aber der negative Punkt für mich in dieser Saison. Als NLB Club, in das für uns doch so liebe Welschland ausgelost, fanden sich fast keine ebenbürtige Spieler mehr. Ein Affront gegenüber unserem Gegner. Trotzdem konnten wir uns mit Espérance Genf zusammen verköstigen.

---



## Clubmeisterschaft:

Erstmals **Clubmeister** wurde **Roman Wyss**. Dazu muss aber erwähnt werden, dass Sylvain und Bruno nicht teilgenommen haben. Dieses Jahr trugen wir die Nachwuchs Club Meisterschaft an einem separaten Wochenende aus, so dass die älteren Nachwuchsspieler auch bei den Erwachsenen spielen konnten. Wie üblich wurden Ranglisten und Diplome pro Kategorien vergeben. Siehe auch separaten Bericht über die Club Meisterschaft .

|            |                 |
|------------|-----------------|
| Kategorie: | Sieger:         |
| A-B        | Roman Wyss      |
| C          | Roland Wyss     |
| D          | Marc Aspäck     |
| Damen.     | Florence Furer  |
| Junioren   | Dominik Eggli   |
| Jugend     | Philipp Künzler |
| Benjamine  | Guy Giuffredi   |

## Turniere:

Wiederum wurden etwelche Turniere besucht. Keiner sollte so bescheiden sein, dass er seine Resultate nicht fürs Bulletin meldet. Von den Computerfreunden direkt im Word erstellt, wird in Zukunft Marc Aspäck alles veröffentlichen. Aber auch Handgeschriebenes wird viel zu einem abwechslungsreichem Bulletin beitragen. Meine Beiträge nehmen sonst zu viel Platz ein, und überhaupt, in der Schule schrieb ich nie gerne Aufsätze, hier schreibe ich nur der Info zuliebe. Also bitte an die Feder.

|                                   |         |                 |
|-----------------------------------|---------|-----------------|
| Weissensteinturnier in Solothurn: | 1. Rang | Florence Furer  |
| Internationales Riviera in Vevey: | 5. Rang | Herren A, Roman |
|                                   | 3. Rang | Herren B, Roman |

## Weihnachtsturnier:

Dann ist sicher noch das unterhaltsame Turnier vor Weihnachten zu erwähnen, das René Furer souverän organisiert hatte.

---



## Weihnachtsturnier Saison 95/96

Am 20.12.96 trafen wir uns, um unser traditionelles Weihnachtsturnier auszutragen.  
Es waren 24 Teilnehmer/innen, welche den Weg in die Halle fanden.

Mit diesen 24 Spieler/innen habe ich 4 Gruppen à je 6 Teilnehmer/innen ausgelost. In der Gruppe spielte jeder gegen jeden einmal auf einen Gewinnsatz.  
Jedes Spiel hatte ein anderes Handicap.

Diese waren:

- Spiel 1: 2 Punkte / Klassierungsdifferenz; Max. 12 : 0
- Spiel 2: mit der schwächeren Hand spielen + 2 Punkte / Klassierungsunterschied;  
Max. 8 : 0
- Spiel 3: Penholder + 2 Punkte/Klassierungsunterschied; Max. 12:0
- Spiel 4: 1 Auge verdecken + 2 Punkte/ Klassierungsunterschied; Max. 8:0
- Spiel 5: stärkerer Spieler hat 2 und der schwächere 4 Aufschläge + 2 Punkte /  
Klassierungsunterschied; Max. 8:0

Nach diesen Gruppenspielen habe ich eine Rangliste erstellt, und es wurden dann noch die Plazierungen ausgespielt, d.h. alle Gruppenersten spielten noch gegeneinander, alle Gruppenzweiten spielten noch gegeneinander usw.  
In diesen Spielen war das Handicap immer das selbe: 2 Punkte / Klassierungsunterschied.

Es hat mich gefreut, dass alle dieses Turnier nicht mit vollem Ehrgeiz bestritten haben und bei den ungewohnten Handicaps viel gelacht wurde.

Schlussrangliste:

- |                    |                      |
|--------------------|----------------------|
| 1. Marc Aspäck     | 13. Philipp Künzler  |
| 2. Roman Wyss      | 14. Blazey Malicki   |
| 3. Roland Wyss     | 15. Klaus Engel      |
| 4. Klaus Lämmchen  | 16. Kathrin Zbinden  |
| 5. Franz Aspäck    | 17. Hubert Eugster   |
| 6. Gérard Luyet    | 18. Florence Furer   |
| 7. Pia Reist       | 19. René Furer       |
| 8. Roland Hager    | 20. Werner Steiner   |
| 9. Kurt Eggli      | 21. Raphael Eggli    |
| 10. Therese Müller | 22. Christof Rutschi |
| 11. Manfred Welte  | 23. Bruno Müller     |
| 12. Fabio Bianchi  | 24. Reto Studer      |

René

---

## Clubmeisterschaft:

17. Februar 1996

Die Clubmeisterschaft wurde traditionellerweise in zwei gemischten Gruppen ausgetragen. Durch die geringe Anzahl von A+B+C Spielern nahmen auch Mahmoud und Marc, die ja eigentlich auch dorthin gehören, am oberen Titelrennen teil.

### Kategorie: A-B-C-D5

Erstmals **Clubmeister** wurde **Roman Wyss**. Um den C-Meister musste aber verbissener gekämpft werden, da der Stärkeunterschied praktisch null war. So gab es viele hart umstrittene Matches. Warum der Sieger Roland Wyss und nicht René Furer hiess ist noch immer nicht fertig analysiert.

| A-B-C-D5 | Name:            | Rang pro Kategorie: |    |
|----------|------------------|---------------------|----|
| 1.       | Roman Wyss       | 1.                  | AB |
| 2.       | Roland Wyss      | 1.                  | C  |
| 3.       | René Furer       | 2.                  | C  |
| 4.       | Marc Aspäck      | 1.                  | D5 |
| 5.       | Mahmoud Kalbassi | 2.                  | D5 |
| 6.       | Roland Hager     | 3.                  | C  |

### Kategorie: D4-D1 , Damen:

Hier tobte der Kampf zwischen Jung und Alt, das heisst die Routinier Kurt Eggli und Franz Aspäck gegen den aufstrebenden Philipp Künzler, der schliesslich auch bei Punktgleichheit das Duell für sich entscheiden konnte. Aber auch um die hinteren Plätze wurde gleichviel gekämpft, was ja auch Sinn der Sache ist in einem internen Turnier. So war der Kampf der Damen eine klare Sache für Florence, da ds Thesi für einmal nicht teilgenommen hatte. Um die weiteren Plätze stritten sich Pia Reist und Kathrin Zbinden, die beiden jungen Hoffnungen für eine langjährige Ostermundigen Mannschaft resp. Frauschaft. Die weiteren Kämpfe spielten sich unter den Jüngeren ab. Da setzte sich der längere der Eggli-Zwillinge durch.

| D , Damen: | Name:             | Rang pro Kategorie: |       |
|------------|-------------------|---------------------|-------|
| 1.         | Philipp Künzler   | 1.                  | D     |
| 2.         | Kurt Eggli        | 2.                  | D     |
| 3.         | Franz Aspäck      | 3.                  | D     |
| 4.         | Raphael Eggli     | 4.                  | D     |
| 5.         | Florence Furer    | 1.                  | Damen |
| 6.         | Christoph Rutschi | 5.                  | D     |
| 7.         | Dominik Eggli     | 6.                  | D     |
| 8.         | Tobias Nägeli     | 7.                  | D     |
| 9.         | Pia Reist         | 2.                  | Damen |
| 10.        | Kathrin Zbinden   | 3.                  | Damen |
| 11.        | Reto Studer       | 8.                  | D     |

---



## Clubmeisterschaft Jugend

Am 9. März 1996 um 13.00 Uhr trafen sich elf Jugendliche zur Clubmeisterschaft (die erstmals für sie alleine stattfand). Schon beim Aufstellen wurde gefragt, wie denn nun gespielt wird, ob jede Kategorie für sich oder alle miteinander. Nachdem feststand, dass jeder gegen jeden spielen sollte, ging's um 13.45 Uhr los. Es konnten sogar Zuschauer begrüßt werden (Eltern und TTCler).

Einer war immer überzählig und musste die Zeit mit Warten verbringen oder aber er konnte sich bei Roland W. neue Beläge oder gar ein ganz neuer Schläger bestellen. Roland hatte angekündigt, dass er eine solche Aktion durchführt, aber es gab auch Erwachsene, die davon profitierten.

Es lief nicht für alle so gut, aber man muss ja nicht von vornherein schon sagen ich verliere (Guy, denk das nächste Mal daran!). Etwa gegen halb sechs Uhr war das letzte Spiel beendet und fast schon alles aufgeräumt, es musste nur noch die Rangliste erstellt werden.

Die Rangverkündigung fand im Vorplatz der Garderobe bei Speis und Trank statt. Ein Dankeschön noch an alle, die mir geholfen haben.

### Gesamtrangliste

1. Philipp
2. Dominik
3. Raphael E.
4. Tobias
5. Christoph
6. Reto
7. Andreas
8. Guy
9. Niklaus
10. Raphael P.
11. Jan W.

### Rangliste nach Kategorien

| <u>Junioren</u> | <u>Jugend</u> | <u>Benjamine</u> |
|-----------------|---------------|------------------|
| 1. Dominik      | 1. Philipp    | 1. Guy           |
| 2. Raphael E.   | 2. Raphael P. |                  |
| 3. Tobias       | 3. Jan W.     |                  |
| 4. Christoph    |               |                  |
| 5. Reto         |               |                  |
| 6. Andreas      |               |                  |
| 7. Niklaus      |               |                  |

Thesi

## Ostermundigen 1

|                         |    |
|-------------------------|----|
| 1. Martigny             | 26 |
| <b>2. Ostermundigen</b> | 21 |
| 3. Delémont             | 17 |
| 4. Rapid Luzern         | 16 |
| 5. Silver Star GE 2     | 15 |
| 6. Thun                 | 10 |
| 7. Aarberg              | 6  |
| 8. Eclair               | 1  |

## Ostermundigen 2

|                            |    |
|----------------------------|----|
| 1. Herzogenbuchsee 3       | 48 |
| 2. Köniz                   | 46 |
| 3. Muri-Gümligen           | 43 |
| 4. Interlaken              | 40 |
| 5. Steffisburg 1           | 40 |
| 6. Zweisimmen-Gstaad       | 35 |
| 7. Belp 3                  | 33 |
| 8. Thun 3                  | 29 |
| 9. Düdingen 1              | 23 |
| <b>10. Ostermundigen 2</b> | 23 |

|   |        |
|---|--------|
| Zweisimmen-Gstaad 1 - Ostermundigen                               | 7 : 3  |
| M. Aspäck 0; R. Wyss 2 (10,9); R. Furer 1 (9)                     |        |
| Ostermundigen - Herzogenbuchsee 3                                 | 5 : 5  |
| K. Steffen 2 (WO,10) ; R. Wyss 2 (WO, 10); R. Furer 1 (WO)        |        |
| Düdingen 1 - Ostermundigen  | 7 : 3  |
| K. Steffen 1 (7) ; R. Wyss 2 (8,10); R. Furer 0                   |        |
| Ostermundigen - Belp 3  | 10 : 0 |
| K. Steffen 3 (WO,4,8) ; R. Wyss 3½ (WO,4,8); R. Furer 3½ (WO,4,8) |        |
| Interlaken 1 - Ostermundigen                                      | 7 : 3  |
| K. Steffen 1 (7); R. Wyss 1 (7); R. Furer 1 (7)                   |        |
| Ostermundigen - Köniz 1   | 4 : 6  |
| K. Steffen 1 (9); R. Wyss 2 (9,10); R. Furer 1 (9)                |        |
| Ostermundigen - Muri-Gümligen 2                                   | 4 : 6  |
| K. Steffen 0; R. Wyss 1 (10); R. Furer 3 (9,9,10)                 |        |
| Ostermundigen - Steffisburg 1                                     | 2 : 8  |
| K. Steffen 0; R. Wyss 1 (10); R. Furer 1 (10)                     |        |
| Thun 3 - Ostermundigen  | 5 : 5  |
| K. Steffen 1 (6); R. Wyss 2 (6,7); R. Furer 1 (6)                 |        |
| Ostermundigen - Zweisimmen-Gstaad 1                               | 3 : 7  |
| K. Steffen 0; R. Wyss 1 (9); R. Furer 2 (9,10)                    |        |
| Herzogenbuchsee 3 - Ostermundigen                                 | 9 : 1  |
| K. Eggli 0; K. Steffen 1 (11); R. Wyss 0                          |        |

Was wir nach der Vorrunde befürchtet hatten ist nun leider Tatsache geworden. Nach nur einer Saison in der 2. Liga spielen wir 1996/1997 wieder eine Spielklasse tiefer. Wir haben zwar immer wieder gegen höher klassierte Spieler gewinnen können, konnten aber als Mannschaft zuwenig Punkte sammeln. Einen herzlichen Dank an die Spieler, die uns während der Saison ausgeholfen haben (Marc Aspäck, Roland Hager und Kurt Eggli).

René

---

## Ostermundigen 3

|                           |    |
|---------------------------|----|
| <b>1. Ostermundigen 3</b> | 63 |
| 2. Royal 1                | 53 |
| 3. GGB/Elite 3            | 47 |
| 4. Burgdorf 7             | 44 |
| 5. Sumiswald 1            | 43 |
| 6. Wohlensee 5            | 38 |
| 7. Bümpliz                | 28 |
| 8. Langnau 2              | 22 |
| 9. Düringen 5             | 11 |
| 10. Hindelbank 2          | 11 |

HURRA! Wir haben den Aufstieg geschafft! Nach der Vorrunde sah es noch knapp aus. Trotz einem Sieg gegen Royal (7 : 3) waren wir punktgleich. In der Rückrunde konnten wir noch etwas zulegen (gegen Royal 8 : 2) und distanzieren Platz 2 ganze 10 Punkte.

Doch wir gaben uns noch nicht zufrieden. Obwohl die beiden Hagers am Schluss leider etwas nachgelassen haben, konnten wir das Tüpfelchen auf dem i bei der Finalrunde setzen. Nach den Siegen gegen Interlaken (7 : 3), Studen (7 : 3) und Worb (6 : 4) kamen wir ins Finale gegen Port. Dank dem verlorenen Doppel, in dem wir Port einen Satz abnehmen konnten (alle Einzel wurden in zwei Sätzen entschieden), haben wir bei 5 : 5 dank dem besseren Satzverhältnis gewonnen und somit den Titel als Ligameister erreicht!

Marc

## Ostermundigen 4

|                           |    |
|---------------------------|----|
| 1. Kehrsatz 1             | 62 |
| 2. Münsingen 4            | 54 |
| 3. Zweisimmen 2           | 53 |
| 4. Langnau 1              | 40 |
| <b>5. Ostermundigen 4</b> | 36 |
| 6. Interlaken 3           | 33 |
| 7. Worb 4                 | 23 |
| 8. Belp 6                 | 23 |
| 9. Thun 7                 | 22 |
| 10. Stettlen 3            | 14 |

Unser Mittelfeldplatz muss als gute Leistung beurteilt werden, wenn man bedenkt, dass wir nach zwei Spielen den auf dem Papier stärksten Spieler nicht mehr zur Verfügung hatten und den 4. Stammspieler, Gérard Luyet, wegen 5.-Liga-Einsätzen noch nicht voll einsetzen durften. Vor allem Mahmoud hat durch seine konstante Leistung (fast immer 3 ½ Punkte!) zu diesem Ergebnis beigetragen. Ich danke an dieser Stelle auch allen, die bei uns ausgeholfen haben: Thesi Müller, Bruno Müller, Klaus Engel und Fabio Bianchi.

Franz

---

## Ostermundigen 5

|                           |           |
|---------------------------|-----------|
| 1. Worb 3                 | 62        |
| 2. Düringen 4             | 54        |
| 3. Bern 1                 | 39        |
| 4. Tiefenau 1             | 39        |
| <b>5. Ostermundigen 5</b> | <b>38</b> |
| 6. Erlach 1               | 36        |
| 7. Stettlen 4             | 34        |
| 8. Ittigen 4              | 29        |
| 9. Niederscherli 1        | 29        |
| 10. Royal 2               | 0         |

Nicht zuletzt dank der „Frischblut-Zufuhr“ durch Philipp Künzler, der nach dem Ausfall von Werner Steiner infolge seiner Lungenembolien (die in der Zwischenzeit glücklicherweise offenbar ohne Komplikationen oder bleibende, den Tischtennis-Sport verhindernde Schäden verheilt sind - Werner trainiert bereits wieder) zum Stammspieler avanciert ist und sich sehr gut integriert und geschlagen hat, haben wir unser Saisonziel „Ligaerhalt“ erfreulich problemlos geschafft. Von den sieben Meisterschaftsspielen, welche Philipp in der Rückrunde gespielt hat, haben wir kein einziges verloren! Deshalb haben wir - erstmals seit vielen, vielen Jahren - in der Rückrunde mit 21 Punkten mehr Punkte gewonnen als in der Vorrunde mit lediglich 17 Punkten, an deren Ende wir wegen der Ausgeglichenheit des Mittelfeldes mit nicht weniger als 7 Mannschaften und wegen unseres miserablen Saisonstarts (lediglich 2 Punkte aus 3 Spielen) noch arg um den Ligaerhalt gezittert haben. Gegen den souveränen Gruppensieger Worb 3, wie wir drei ältere Semester, gegen welche wir in der Regel besser mithalten können als gegen junge, aggressive Typen, haben wir mit 2 Unentschieden als einzige Mannschaft eine ausgeglichene Bilanz erspielt, wobei es immerhin anzumerken gilt, dass Worb beide Spiele nicht in Bestbesetzung absolvieren konnte.

Kurt Eggli

## Ostermundigen 6

|                           |           |
|---------------------------|-----------|
| 1. Heimberg 2             | 40        |
| <b>2. Ostermundigen 6</b> | <b>38</b> |
| 3. Oberdiessbach 2        | 35        |
| 4. Steffisburg 5          | 31        |
| 5. Kehrsatz 3             | 23        |
| 6. Zweisimmen-Gstaad 4    | 21        |
| 7. Langnau 3              | 20        |
| 8. Worb 6                 | 16        |

Spieler: Florence, Therese, Bruno, Manfred, Blazey und Klaus

Bei Halbzeit lagen wir noch an der Spitze unserer doch sehr ausgeglichenen Gruppe. Diesen Platz mussten wir im zweitletzten Spiel gegen den nachmaligen Gruppensieger preisgeben. Nicht ohne Gegenwehr, aber doch mit 3:7 klar; unser Handicap war, dass Manfred - unser bester dieses Jahr - krankheitshalber nicht mittun konnte. So beenden wir schlussendlich die Saison mit 2 Punkten Rückstand auf Heimberg. Nicht unerwähnt lassen möchte ich, dass Thesi und Flo-Flo, beide als Edlersatzspielerinnen, zum guten Rang kräftig beigetragen haben. DANKE!

Klaus

---

## Ostermundigen 7

|                           |    |
|---------------------------|----|
| 1. Moosseedorf 3          | 50 |
| 2. Steffisburg 4          | 44 |
| 3. Wynigen 2              | 41 |
| 4. Stettlen 5             | 34 |
| 5. Thörishaus 4           | 20 |
| <b>6. Ostermundigen 7</b> | 14 |
| 7. Mattstetten 4          | 13 |
| 8. Ittigen 6              | 8  |

Die „Jekami-Mannschaft“ (**jeder und jede kann mitmachen**) von Ostermundigen 7 hat mit Abstand am meisten Spielerinnen und Spieler „verheizt“, nämlich in alphabetischer Reihenfolge folgende zehn Aktivmitglieder:

Bianchi Fabio, Eggli Dominik, Eggli Raphael, Giuffredi Guy, Künzler Philipp,  
Luyet Gérard, Reist Pia, Rutschi Christoph, Studer Reto, Zbinden Kathrin

Nachdem von der ursprünglich gemeldeten Mannschaft (Gérard, Philipp, Raphael) recht früh Gérard zum Stammspieler von OM 4 und praktisch mit dem Rückrundenstart Philipp zum Stammspieler von OM 5 geworden sind, konnten nicht mehr viele Matches gewonnen werden, auch wenn sich die Jungen und Jüngsten teils ganz gut geschlagen und oft nur wegen der noch fehlenden Routine knapp verloren haben. Den Berichterstatter (und Vater zweier Spieler) freut, dass trotz Skilagern, anderen Anlässen und einer Terminkollision mit einem Juniorenspiel jedes Spiel in Vollbesetzung gespielt werden konnte, offenbar alle Beteiligten mit Freude und Elan mitgespielt haben und im Verlaufe der Meisterschaft einige spielerische Fortschritte erzielt werden konnten.

Kurt Eggli

## Damen: 2. Liga

|                           |    |
|---------------------------|----|
| 1. Burgdorf 1             | 46 |
| 2. Grossaffoltern 2       | 39 |
| 3. Studen 1               | 32 |
| 4. Moosseedorf 2          | 27 |
| 5. Köniz 2                | 26 |
| <b>6. Ostermundigen 1</b> | 24 |
| 7. Wynigen 1              | 16 |
| 8. Lyss 1                 | 13 |

Lyss - Ostermundigen 7 : 3  
Therese 1; Pia 0; Florence 2

Studen - Ostermundigen 7 : 3  
Pia 0; Kathrin ½; Florence 2½

Burgdorf - Ostermundigen 7 : 3  
Therese 1; Kathrin 0; Florence 2

Ostermundigen - Köniz 6 : 4  
Therese 2½; Pia 0; Florence 3½

Moosseedorf - Ostermundigen 6 : 4  
Karin 3½; Therese 1½; Florence 1

|  |       |
|--|-------|
| Ostermundigen - Wynigen<br>Karin 3½; Therese 1; Florence 2½        | 7 : 3 |
| Grossaffoltern - Ostermundigen<br>Therese 0; Kathrin 0; Florence 3 | 7 : 3 |
| Ostermundigen - Lyss<br>Therese 0; Pia 1; Florence 2               | 3 : 7 |
| Ostermundigen - Studen<br>Therese 1½; Pia 1; Florence 2½           | 5 : 5 |

Ende dieser Saison konnten wir uns wieder in der 2. Liga halten, obwohl wir eine Zeitlang bangen mussten. Dieses Jahr steigen 2 Mannschaften ab. Mit 24 Punkten sind wir auf dem 6. Rang. Unsere Saison verlief eigentlich erstaunlich gut. Unsere beiden jungen Spielerinnen Pia und Kathrin gaben ihr Bestes und wir hatten viel Spass. Mit Kathrin konnte ich in Studen einen phantastischen Doppelerfolg feiern und Pia konnte einige Matches für sich verbuchen. Einen besonderen Dank noch an Karin, welche 3 Mal für uns Punkte holen konnte.

Florence

## Senioren

|                           |    |
|---------------------------|----|
| 1. Royal 1                | 38 |
| <b>2. Ostermundigen 1</b> | 22 |
| 3. ERZ PTT Wabern 1       | 22 |
| 4. BLS Spiez 1            | 20 |
| 5. Muri-Gümligen 1        | 16 |
| 6. Moosseedorf 2          | 2  |

Ziel erreicht: Platz auf dem Treppchen, ohne aufzusteigen. Mit der tatkräftigen Unterstützung der Senioren aus der 3. Mannschaft konnten wir uns im Laufe der 2. Saisonhälfte an das starke ERZ Wabern (6/6/4) herankämpfen und dank mehr gewonnenen Spielen gar überholen. Unerreichbar war für uns in dieser Saison die Mannschaft von Royal 1, gegen die wir zweimal klar den kürzeren zogen. Die übrigen Spiele waren, von Moosseedorf abgesehen, durchwegs sehr ausgeglichen. Mit 22 Punkten und einem 2. Platz können wir auf eine erfolgreiche Saison zurückblicken. Dies ist um so erfreulicher, als praktisch alle Spiele sehr engagiert, aber doch kameradschaftlich ausgetragen wurden.

## Veteranen

Spieler: Kurt, Bruno, Manfred und Klaus

Alles in allem haben wir eine erfolgreiche Saison hinter uns. Wir sind zweite (allerdings auch zweitletzte!). Gegen die übermächtige Mannschaft von Solothurn konnten wir sogar einen Punkt entführen, dank 2 Siegen von Kurt und einem von Manfred!!! In der Vorrunde hatten wir kleinere Probleme mit dem Antreten, unsere Gegner mussten uns beide Mal nach Spielbeginn aufbieten, da wir uns nicht einigen konnten über Kapitän und Verantwortlicher innerhalb der Mannschaft. Den Gegnern ein dickes Dankeschön für ihre Nachsicht.

Klaus

---



## 6-Kampf-Plausch

Wir werden während der Saison 1996/1997 einen 6-Kampf organisieren. An bestimmten Daten im Jahr (diese werden noch bekannt gegeben), werden 6 verschiedene Wettkämpfe organisiert. Diese werden separat gewertet und am Ende zu einer Schlussrangliste zusammengestellt. Für diese Schlussrangliste gelten dann 5 Wettkampfergebnisse, abzüglich eines Streichresultats.

Wer nicht am gesamten 6-Kampf teilnehmen will, sondern nur bei einzelnen Anlässen dabei sein möchte, ist dies selbstverständlich auch gestattet. Dann zählen für die Schlussrangliste eben nur die mitgemachten Disziplinen.

Die diesmaligen Disziplinen sind:

- |             |                        |   |
|-------------|------------------------|---|
| - Minigolf  | 14. Juni 1996          | Anlage Kolibri in Lyss  |
| - Kegeln    | November 1996          |   |
| - Badminton | April/Mai 1997         |   |
| - Jassen    | November/Dezember 1996 |   |
| - Dart      | 10. August 1996        | bei Franz Aspäck mit anschl. Bräteln<br>(Sachen selber mitbringen!) |

Die 6. Disziplin haben wir noch nicht bestimmt und wird später aus den eingegangenen Vorschlägen ausgewählt. Auch die Daten und die Wettkampforte der anderen Sportarten werden später mitgeteilt.

Mitmachen können selbstverständlich auch alle Passivmitglieder und Supporter.

Wer Lust hat mitzuspielen, meldet sich bis zur HV bei R. Furer (Telefon P: 859 53 56 oder G. 324 34 12) oder mit untenstehendem Talon an.

Ich hoffe, dass sich möglichst viele für diese Idee begeistern können und mitmachen werden.



### Anmeldung zum 6-Kampf

Name:Vorname:

Ich habe am 6-Kampf-Plausch Interesse und nehme, wenn es terminlich geht, am gesamten Wettkampf teil:

JA

NEIN

Ich nehme nur an einzelnen Disziplinen teil:

Anmeldung für:

Minigolf

Dart

Kegeln

Badminton

Jassen

6. Disziplin

Bitte Disziplinen, bei welchen Ihr mitmachen wollt, ankreuzen.

Vorschläge für die 6. Disziplin:

---

---

## Ausblick 1996 / 97

von Roland Wyss

Seit Anfang des Jahres arbeite ich an der neuen Saison. Der vorbildlich früh angekündigte Rücktritt von Bruno Zürcher bescherte viel Kopfzerbrechen, da auch noch die RS von Sylvain bevorsteht. Aber nicht nur die erste Mannschaft ist für mich wichtig, nein für einen Verein braucht es alle Mitglieder, die gemeinsam etwas wollen. Dazu kommt der auch angekündigte Rücktritt vom Präsi Kurt Egli.

### Präsident, Vorstand

Neben dem Amt als Spielleiter werde ich auch das Präsidentenamt übernehmen, sofern die Versammlung dies will.

Die zusätzlichen Arbeiten werde ich zu kompensieren versuchen, indem im Vorstand die Aufgaben ein bisschen neu verteilt werden. Neu im Vorstand vorgeschlagen wird René Furer. Er wird den etwas vernachlässigten Teil "Anlässe" übernehmen. Dass dies nicht leere Versprechungen sind, wird mit dem 6-Kampf bewiesen. Dies soll auch der Start sein, um neben dem Tischtennis gemeinsam etwas Freizeit zu verbringen. Natürlich nur soviel, wie jeder mag. Als weitere Entlastung ziehe ich mich ein bisschen aus dem operativen Teil des Bulletins zurück. Marc Aspäck, mit PC und Programmen ausgerüstet, wird dies in Zukunft, natürlich mit em Thesi, dem ganzen Vorstand und dem Club, als Verantwortlicher übernehmen. Roland Hager als umsichtiger Kassier hat ja auch schon früher Clubausflüge und den Clubabend organisiert. Klaus Engel ist nicht nur Materialverwalter. Als Mann der ersten Stunde und ruhiger Denker ist er für mich im Vorstand als ruhender Pol ein MUSS. Dass ds Thesi als Nachwuchs-Betreuerin ein zeitaufwendiges und manchmal (oder öfters) nervenaufreibendes Amt bekleidet, ist allen bekannt. Auf sie können wir alle zählen und sie wird unsere Gruppe abrunden.

### Vorschlag Vorstand:

|              |                           |              |
|--------------|---------------------------|--------------|
| Roland Wyss  | Präsident und Spielleiter |              |
| Roland Hager | Kassier                   |              |
| Marc Aspäck  | Sekretär                  | Clubbulletin |
| Thesi Müller | Nachwuchsverantwortliche  |              |
| Klaus Engel  | Materialverwalter         |              |
| René Furer   | Beisitzer                 | Anlässe      |

### Spieler, Spielerisches

Die Erste Mannschaft wird neu durch den 16jährigen Ali Kashefi B15 ergänzt. Er wohnt in Neuenburg und geht auch dort ins Gymnasium. Wieder wurde das „Loch“ grösser. Auch zahlenmässig fehlen nun Spieler in der 3. Liga. Sonst sind wir gut mit Spielern jedes Alters dotiert. Den Damen täte eine zusätzliche starke Spielerin gut.

### Finanzielles

Die höheren Kosten der NLB, wie OSR, Fahr- u. Verpflegungskosten konnten wir letztes Jahr mit dem speziellen Programmheft, dank den Inserenten, tragen. Dem jungen Spieler aus Neuenburg müssen wir die Fahrspesen vergüten und die Mitglieds- und Lizenzgebühren erlassen. Dies sind Fakten der NLB. Auch unsere B-Spieler haben diesen Wert. Ich möchte daher ein Entschädigungsreglement aufstellen, das die „eigenen Spieler“ natürlich auch berücksichtigt. So werden jedoch die Aufwendungen noch grösser, die, wenn nicht genügend Sponsoren gefunden werden, vom Verein getragen werden müssen.

## Eidg. Turnfest 1996 Bern

Freitag, 21. Juni bis Sonntag, 30. Juni 1996

Dies ist der grösste sportliche Anlass der Schweiz. Die ganze Region Bern wird während 10 Tagen viele tausend Sportlerinnen und Sportler beherbergen. Die Turnvereine sind natürlich die Hauptteilnehmer, mit Sektionswettkämpfen, Leichtathletik und Kunstturnen. Auch viele Vorführungen, wie z.B. die von der Gymnastradagruppe, Bernerabend etc. werden gezeigt. Aber auch die Ballsportspiele werden durchgeführt, wie Handball und z.B. eine ganze volle Volleyball-Nacht.

Um diesen Anlass durchzuführen braucht es auch sehr viele Helfer. Alle Vereine und Verbände wurden angefragt um mitzuhelfen. Ich habe unsere Mitarbeit auch angeboten und muss nun die Anzahl Helfer, die wir während verschiedenen Tagen stellen können, angeben. Für diesen unentgeltlichen Dienst am Sport hoffe ich auf zahlreiche Anmeldungen, sei es auch nur für einen einzigen Nachmittag.

Helfen können alle in jedem Alter und ich hoffe auf viele Anmeldungen. Je nach Arbeitgeber (Bund, Kanton, Stadt) werden diese sogar als Freitage gewertet. Es können, dürfen, und sollen auch Geschwister, Kollegen, Schulkameraden und Eltern mithelfen.

Wir werden in der Finanzabteilung eingesetzt. Arbeiten werden voraussichtlich sein:

Billetteverkauf (wahrscheinlich im Kassenhäuschen), Pin- und Festführerverkauf frei auf dem Areal der Allmend und im Wankdorfstadion, Schwerpunkt sind auch die Umzüge vom 21. und 29. Juni. Am Montag ist Umbau.

---

## Eidg. Turnfest 1996 Bern

Name: ..... Vorname: ..... Tel: .....

|          | Ich helfe am: | Festumzug  | Kassendienst: | Pin-Verkauf: | Anderes: |
|----------|---------------|------------|---------------|--------------|----------|
| Fr 21.6. |               |            |               |              |          |
| Sa 22.6. |               | XXXXXXXXXX |               |              |          |
| So 23.6. |               | XXXXXXXXXX |               |              |          |
| Mo 24.6. |               | XXXXXXXXXX | XXXXXXXXXX    | XXXXXXXXXX   |          |
| Di 25.6. |               | XXXXXXXXXX |               |              |          |
| Mi 26.6. |               | XXXXXXXXXX |               |              |          |
| Do 27.6. |               | XXXXXXXXXX |               |              |          |
| Fr 28.6. |               | XXXXXXXXXX |               |              |          |
| Sa 29.6. |               |            |               |              |          |
| So 30.6. |               |            |               |              |          |

Bitte **ja**, **nein** oder **evtl.** eintragen

Bitte bis spätestens 14. Juni

Bitte an Roland Wyss abgeben, ins Kästli im Clublokal legen, telefonieren oder die Anmeldung senden an: **Roland Wyss**, Forelstr. 20, 3072 Ostermundigen.

---

## Rollender Kalender:

23.05.1996

### Spieltermine der NLB-Mannschaft (provisorische Daten):

|          |                  |               |                     |
|----------|------------------|---------------|---------------------|
| 1. Runde | Ostermundigen    | Basel         | 27.09. - 29.09.1996 |
| 2. Runde | Silver Star GE 2 | Ostermundigen | 18.09. - 20.10.1996 |
| 3. Runde | Aarberg          | Ostermundigen | 08.11. - 10.11.1996 |
| 4. Runde | Ostermundigen    | Thun          | 29.11. - 01.12.1996 |
| 5. Runde | Rio Star MuttENZ | Ostermundigen | 20.12. - 22.12.1996 |
| 6. Runde | Ostermundigen    | Martigny      | 10.01. - 12.01.1997 |
| 7. Runde | Ostermundigen    | Delémont      | 31.01. - 02.02.1997 |

### Diverse Veranstaltungen:

|  |                     |
|--|---------------------|
| Eidg. Turnfest 1996 Bern                       | 21.06. - 30.06.1996 |
| 12. Interreg. Tischtennisturnier in Regensdorf | 01.12.1996          |
| 2. Hauptrunde Schweizer Cup zwischen           | 06.01. - 25.01.1997 |
| 20. Interreg. Tischtennisturnier Kirchberg     | 12.01.1997          |
| 19. Interreg. Könizer Turnier                  | 19.01.1997          |
| Bantiger-Cup in Ittigen                        | 01. / 02.02.1997    |
| 3. Hauptrunde Schweizer Cup zwischen           | 10.02. - 01.03.1997 |
| 1/8-Final Schweizer Cup zwischen               | 10.03. - 29.03.1997 |
| ¼-Final Schweizer Cup zwischen                 | 14.04. - 10.05.1997 |

### Veranstaltungen des TTC Ostermundigen:

|                   |            |
|-------------------|------------|
| Chlouseturnier    | 04.12.1996 |
| Weihnachtsturnier | 18.12.1996 |

### Schulferien:

|              |                     |
|--------------|---------------------|
| Sommerferien | 06.07. - 11.08.1996 |
| Herbstferien | 21.09. - 13.10.1996 |

**Die Halle ist während den Sommerferien jeweils am Mittwoch offen. Bitte nützt diese Gelegenheit zum Trainieren! Ferienbelegungen sind für uns nicht mehr gratis und sollten deshalb ausgenützt werden!**

## 2. Provisorische **Mannschaftsaufstellung der Saison 1996/97** zur Diskussion an HV

| Mannschaft:     | gesamte Mannschaft:  | gem.<br>Klass.        | Ersatzspieler                                     | gem.<br>Klass.                         |
|-----------------|--|-----------------------|---|--|
| Liga:           | 4er, wenn möglich  |                       | \$ meldetechnische<br>Aufstellungen \$            | \$                                     |
| OM 1<br>NLB     | Roman Wyss<br>Sylvain Huser  | K 15<br>16            | Roland Wyss<br>René Furer                         | Spielplaning:<br>Coaching Role<br>Wyss |
|                 | ? Ali Kashefi  | 15                    |   |  |
| OM 2<br>3. Liga | René Furer<br>Roland Wyss<br>? Klaus Lämmchen                                  | K 9<br>8<br>5         | OM 5<br>Philipp Künzler<br>Dominik<br>Eggenberger |  |
|                 | ?  |                       |   |  |
| OM 3<br>3. Liga | Roland Hager<br>Marc Aspäck<br>Mahmoud Kalbassi                                | K 6<br>5<br>5         | OM 4<br>Erwin Hager                               |  |
| OM 4<br>4. Liga | Franz Aspäck<br>Erwin Hager<br>Philipp Künzler<br>Dominik Eggenberger          | K 4<br>5<br>3<br>3    | 5. Liga   |  |
| OM 5<br>4. Liga | Kurt Eggli<br>Werner Steiner<br>Hubert Eugster<br>Florence Furer               | K 4<br>4<br>4<br>3    | 5. Liga   |  |
| OM 6<br>5. Liga | Klaus Engel<br>Manfred Welte<br>Blazey Malicki<br>Bruno Müller                 | K<br>3<br>2           | \$ Florence Furer                                 | 3 \$                                   |
| OM 7<br>5. Liga | Gérard Luyet<br>Raphael Eggli<br>Dominik Eggli<br>Christoph Rutschi            | K 3<br>1<br>1<br>1    | Guy Giuffredi<br>Raphael Probst                   | Coaching Kurt Eggli                    |
| OM 8<br>5. Liga | Therese Müller<br>Kathrin Zbinden<br>Pia Reist<br>Fabio Bianchi<br>Reto Studer | 1<br>1<br>1<br>1<br>1 |   |  |

| Mannschaft:           | gesamte Mannschaft:  | gem. Klass. | Ersatzspieler                       | gem. Klass.             |
|-----------------------|--|-------------|-------------------------------------|-------------------------|
| Liga:                 |  |             | \$ meldetechnische Aufstellungen \$ | \$                      |
| Senioren 1<br>2. Liga | Roland Hager<br>Erwin Hager<br>Roland Wyss<br>Mahmoud Kalbassi<br>Franz Aspäck<br>Gérard Luyet                   | K           | 6<br>5<br>8<br>5<br>4<br>3          | \$                      |
| Senioren 2<br>2. Liga | Werner Steiner<br>Hubert Eugster<br>Klaus Lämmchen<br>Kurt Eggli<br>Klaus Engel<br>Bruno Müller<br>Manfred Welte | K           |                                     |                         |
| Veteranen             | bei den Senioren   |             |                                     |                         |
| Damen<br>2. Liga      | Florence Furer<br>Therese Müller<br>Kathrin Zbinden<br>Pia Reist<br>Evi Stettler                                 | K           | 3/5<br>1/3<br>1/1<br>1/2            | Paulette Schüpbach 8 \$ |
| Junioren              | Philipp Künzler<br>Ali Kashefi<br>Raphael Eggli<br>Dominik Eggli<br>Christoph Rutschi<br>Raphael Probst          |             |                                     |                         |
| Jugend                | ? Dominik Eggenberger<br>Guy Giuffredi<br>Evi Stettler<br>Alex Lämmchen  |             |                                     |                         |

---



## Tischtennisclub Ostermundigen

### Einladung zur HV 1996 vom 7. Juni 1996

Gemäss Statuten lädt der Vorstand zur diesjährigen Hauptversammlung ein.

Sie findet am Freitag, 7. Juni 1996 um 20.00 Uhr statt.

Anträge der Mitglieder sind laut Statuten spätestens 7 Tage vor der HV dem Vorstand schriftlich mit Begründung einzureichen.

Traktanden:

1. Appell
2. Wahl der Stimmzähler
3. Mutationen
4. Protokoll der letzten HV
5. Jahresberichte:
  - Präsident
  - Spielleiter
  - Kassier
  - Revisoren
6. Déchargeerteilung an den Vorstand
7. Wahlen in den Vorstand / Revisoren
8. Budget und Jahresbeiträge
9. Anträge des Vorstandes
10. Anträge der Mitglieder
11. Ehrungen
12. Verschiedenes

Das Protokoll der letzten HV sowie die Jahresberichte werden nur noch auf Wunsch vorgelesen. Verschickt wurden sie mit dem Programmheft vom September 1995.

#### Achtung:

Es sei darauf hingewiesen, dass der Besuch für alle Aktive ab zurückgelegtem 16. Altersjahr obligatorisch ist und bei unentschuldigtem Fernbleiben mit einer Busse von Fr. 5.-- belegt wird. (Abmeldung bei Thesi, Role Hager oder Präsi)